

## Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
1. Zur Forschung . . . . .	15
2. Mythos und Erinnerung Fragen, Ziele und Methoden einer literaturwissenschaftlichen und kulturhistorischen Analyse der deutschen Napoleon- Literatur . . . . .	22
3. Quellen und Vorgehen . . . . .	32
<b>I.</b>	
<b>Mythische Muster an ihren Grenzen Napoleon-Literatur zu Lebzeiten (1797–1821)</b> . . . . .	41
1. Frühe Verehrung für den Revolutionsgeneral und Begeisterung für den Kaiser (1797–1811) <i>Foscolo, Monti, Hölderlin, Görres, A. W. Schlegel, Wieland, Hebel, Hegel</i> . . . . .	45
2. Vom Revolutionsbändiger zum Nationalfeind Frontverschiebungen in der Publizistik (1799–1815) <i>Coleridge, Gleim, Schlabrendorf, Seume, Beethoven, Arndt, Müller, Schelling, Fichte, Kleist, Schink, Görres</i> . . . . .	61
3. Dramatische Verhüllungen des Schicksals Attila, Soliman, Yngurd und „Noch Jemand“ (1808–1817) <i>Werner, Kleist, Körner, Kotzebue, Rückert, Müllner</i> . . . . .	77
4. Apokalypse 1813 E. T. A. Hoffmanns Erzählung <i>Die Vision auf dem Schlachtfelde bei Dresden</i> . . . . .	92
5. Zweiter Pharao und falscher Prometheus Lyrischer Abwehrzauber zu nationalem Zweck (1809–1815) <i>Körner, von der Heyden, Stägemann, Schenkendorf, Müller, Schink, Hempel, A. W. Schlegel, Arnim, F. Schlegel, Rückert, Robert, Brentano, Arndt, Kleist, Byron</i> . . . . .	108

6. Von Elba nach St. Hélène Zu Lebzeiten entrückt (1814–1821) <i>Rückert, Platen, Heine</i> . . . . .	118
7. Der 5. Mai 1821 Ende der Geschichte und Beginn des Epigonentums <i>Grillparzer, Byron, Manzoni, Goethe, Fouqué, Chamisso</i> . . .	137
 <b>II.</b>	
<b>Erinnerte Größe in kleinen Zeiten</b>	
<b>Napoleon in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	169
1. Napoleonisches Kaleidoskop Romantik-Kritik und novellistische Ekphrasis in Wilhelm Hauffs Erzählung <i>Das Bild des Kaisers</i> (1827) . . . . .	178
2. Wallfahrten und Wiedergänger Platen, Immermann, Zedlitz und Gaudy am Grab auf St. Helena . . . . .	206
3. Erlesener und erinnertes Held der Kindheit Heines doppelter Blick auf Napoleon als Freiheitsbringer und Sehnsuchtschiffre . . . . .	225
4. Mensch, Masse, Volk Wer macht Geschichte in Grabbes Drama <i>Napoleon oder die hundert Tage</i> (1831)? . . . . .	245
5. Aporien der Größe oder warum Hebbel kein Napoleon-Drama schrieb . . . . .	263
6. Schlachtengetöse und Sentimentalitäten Ausdifferenzierungen historischen Dichtens zwischen Vormärz und Realismus bei Rellstab, Stolle, Scherenberg und Griepenkerl . . . . .	270
7. „Weltverfluchter“ und höherer Mensch Nietzsches Napoleon als spätzeitlicher Künstler-Tyrann . . . . .	283
8. Im Bannkreis Nietzsches Karl Bleibtreus <i>Uebermensch</i> und Carl Hauptmanns <i>Bürger Bonaparte</i> jenseits des Naturalismus . . . . .	299

## III.

## Der deutsche Napoleon

## Charismatische Variationen und politische Indienstnahmen

(1900–1945) . . . . .	311
1. Im Kampf gegen die wilhelminische Langeweile	
Beschwörung napoleonischer Kinesis in der Lyrik des frühen	
20. Jahrhunderts . . . . .	320
a) Von Endzeitstimmung gerahmter Heroismus	
Gegenwartswut und napoleonische Träume in Heyms	
Sonettzyklus <i>Mont St. Jean</i> (1910) . . . . .	321
b) Verhinderte Feindin	
Eros und Selbstbehauptung in Kolmars Gedichtzyklus	
<i>Napoleon und Marie</i> . . . . .	330
2. Vom unpolitischen Dämon zur politischen Abwehr-Chiffre	
Napoleon-Dramen zwischen Expressionismus und Exil . . . . .	341
a) Die Dämonie der Macht	
Essigs Schauspiel <i>Napoleons Aufstieg</i> (1903–05) . . . . .	342
b) Napoleon als Hüter der Verfassung	
Fritz von Unruhs verfassungsrechtliches Schlüssel-Drama	
<i>Bonaparte</i> (1927) . . . . .	347
c) Moderne Herrschaft und historische Größe zwischen	
Mussolini, Stresemann und dem Massenmörder	
Hasenclevers Komödie <i>Napoleon greift ein</i> (1929) . . . . .	355
d) Der vertauschte Kaiser und der „Don Quichote des totalen	
Krieges“	
Georg Kaisers Tragikomödie <i>Napoleon in New Orleans</i>	
(1941) . . . . .	361
3. Hodierno Heroi	
Vages Charisma und völkerpsychologische Konkretionen im	
George-Kreis . . . . .	368
4. Mit und gegen Napoleon für die Weimarer Republik	
Demokratisierung und Heroen-Demontage in der ‚historischen	
Belletristik‘ von Emil Ludwig und Werner Hegemann . . . . .	388
5. Hitler und Napoleon	
Literarische Vergleiche in unterschiedlicher Absicht . . . . .	399
a) „Man soll die Unterschiede wahren“	
Thomas Mann, Arnold Zweig und Joseph Roth im Kampf	
gegen illegitime Vergleiche . . . . .	404

---

b) Der nationalsozialistische Napoleon Napoleon-Biographien von Hohlbaum, Bley und Bouhler als Hitler-Antizipationen . . . . .	411
c) In Tyrannos Literarischer Protest im antinapoleonischen Gewand: Arnolt Bronnen, Ferdinand Bruckner, Heinrich Frank . . . .	424
Ausblick . . . . .	437
Quellen und Forschung . . . . .	448
I. Quellen . . . . .	448
1. Deutschsprachige Literatur über Napoleon . . . . .	448
2. Nichtdeutschsprachige Literatur von und über Napoleon . . . . .	458
3. Sonstige . . . . .	461
II. Forschung . . . . .	465
Personenregister . . . . .	496